

	Antrags-Nr.	
	0489-AT/2016	

Antrag

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied

Betreff
Antrag des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Berichterstattung Projekte Lutherdekade 2017

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	05.04.2016	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	12.04.2016	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat in seiner nächsten Sitzung (10.05.2016) in Form einer Berichtsvorlage über das städtischen Gesamtkonzept/von der Stadt initiierten und beantragten Projekte zur Lutherdekade 2017.

Die Oberbürgermeisterin informiert den Stadtrat in dieser Berichtsvorlage über alle Projekte, die verantwortlich seitens der Stadt Eisenach beantragt wurden unter Nennung folgender Informationen:

- 1. Projektbezeichnung**
- 2. Auftragnehmer/Veranstalter (Wer realisiert das Projekt?)**
- 3. Bewilligungsbehörde**
- 4. Beantragte Summe (Gesamtkosten)**
- 5. Federführung**
- 6. Sachstand**

II. Begründung

Die bisherigen Berichtsvorlagen gaben keine inhaltlichen Informationen über kulturelle städtische Projekte zur Lutherdekade.

Vielmehr wurde weitestgehend über Maßnahmen für den 117.Deutschen Wandertag informiert und über den Stand der Vorbereitungen von Baumaßnahmen 2017.

In der dazu ausgereichten Übersicht von 89 geplanten Veranstaltungen erscheint die Stadt Eisenach vier Mal als Veranstalter. (siehe Berichtsvorlage zur Stadtratssitzung vom 01.03.2016; Nr. 0451-BR/2016)

In der Stadtratssitzung vom Januar 2015 bestätigte die Oberbürgermeisterin in ihrer Gegenrede zu meinem Antrag, die eingereichten Konzepte der Stadt dem Stadtrat mitzuteilen, dass die Stadt sehr wohl Konzepte eingereicht habe mit den Worten: „ ... weil die Konzepte, die wir dem Land vorgelegt haben,...“.

Gleichwohl wurden diese trotz Beschluss und Nachfrage bis zum heutigen Tag nicht konkret benannt.

Dass nicht nur ich den Wunsch mehrfach äußerte, ein solches Gesamtkonzept zu erhalten, wird in den von der Thüringer Allgemeinen veröffentlichten Interviews mehr als deutlich. Beispiel CDU vom 17.02.2016:

„Auch hier kenne man den aktuellen Stand überwiegend aus den Medien. Man wünsche statt vieler Einzelinformationen von unterschiedlichen Akteuren ein Gesamtkonzept.“

Der Stadtrat wurde bisher nicht in die Auswahl der städtischen Projekte einbezogen ebenso wie er keine Kenntnis hat, in welcher Form sich Vereine, Verbände und Beiräte der Stadt Eisenach mit Vorschlägen einbringen konnten bzw. in welcher Form eine Auswahl von Vorschlägen stattfand.

Auch auf der von der Fraktionsvorsitzenden, Frau May, genannten Internetseite ist kein Gesamtkonzept ersichtlich mit Projekten, die durch die Stadt Eisenach initiiert und beantragt wurden. Sie zeigt den Veranstaltungskalender, der der Berichtsvorlage vom 01.03.2016 entspricht.

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied